

Rahmenbedingungen

für die Durchführung von Seminaren u. Workshops

Seminaraufbau und Zeitdauer: Die für die Seminare vorgeschlagenen Themengebiete können nach Absprache ausgewählt, weggelassen, geändert oder ergänzt werden. Die langjährige Erfahrung hat gezeigt, dass für das Grundseminar eine Zeitdauer von zwei vollen Tagen unerlässlich ist (wegen der notwendigen Übungen und Diskussionen), ebenso für ein komplettes Vertiefungsseminar. Wenn im Grundseminar zusätzlich noch die Maximum-Material-Bedingung behandelt werden soll, ist in der Regel ein dritter Tag notwendig.

Das ISO GPS Seminar wird in der Regel in Präsenz in einem Hotel vor Ort oder in Räumlichkeiten der Kunden durchgeführt. Auf Wunsch ist natürlich auch Online-Veranstaltung möglich.

Hilfsmittel, die vom Auftragsgeber zur Verfügung gestellt werden müssen:

- Ein **ausreichend großer** Lehrsaal, Sitzanordnung möglichst offen (z. B. U-förmig); bei parlamentarischer Anordnung sollte ausreichend Platz zwischen den Sitzreihen sein, um meine hinreichende Betreuung der Teilnehmer bei den Übungsaufgaben zu ermöglichen. Eher ungeeignet sind schlanke lange Besprechungsräume
- Beamer (für Powerpoint-Präsentation)
- Flipchart oder Tafel für Erläuterungen oder Skizze im Seminar
- **Overheadprojektor** für die Durchführung der Seminarübungen
- Für jeden Teilnehmer eine Kopie des Übungsheftes
- Nützlich für die Übungen sind Bleistift und Vierfarbstift. Günstig ist es, wenn die Teilnehmer eigene Probleme oder Beispiele mitbringen. Wenn die Normen DIN EN ISO 1101, DIN EN ISO 8015 und DIN EN ISO 5459 zumindest in den Grundzügen bekannt sind, erleichtert das die Verarbeitung des Seminarstoffs.

Lehrmittel: Als Arbeitsgrundlage wird im Seminar das Lehrbuch „Form- und Lagetoleranzen“ (s. u.) verwendet, das den gesamten Lehrstoff und zahlreiche praxisgerechte Leitregeln und Vorgehensweisen umfasst.

Die benötigten Bücher werden i. d. R. vom Referenten bestellt. Diese Lehrunterlage ist ausdrücklich zu empfehlen, da sie didaktisch sehr gut aufbereitet ist und ein umfangreiches Praxiswissen basierend auf einer Vielzahl von Industrieberatungen und -seminaren bereitstellt.

Übungsaufgaben werden in einem Arbeitsheft zusammengestellt und während des Seminars bearbeitet. Das Arbeitsheft wird Auftragnehmer als Kopiervorlage rechtzeitig vor Seminarbeginn zur Verfügung gestellt.

Teilnehmeranzahl: Die Teilnehmerzahl sollte aus didaktischen Gründen 20 nicht überschreiten (max. 30), damit der Einzelne genügend Zeit für seine eigenen Probleme und Fragen findet. Die maximale Teilnehmerzahl sollte sich aber insbesondere auch an dem zur Verfügung stehenden Schulungsraum orientieren. Dabei sind insbesondere lange, schmale Besprechungsräume mit einem Konferenztisch ungeeignet für eine erfolgreiche Schulungsdurchführung. Es muss ebenfalls sichergestellt werden, dass jeder Teilnehmer einen Tisch zum Schreiben zur Verfügung hat.

Onlineseminare: Soweit nicht anders vereinbart finden Online-Schulungen mit dem Videokonferenzsystem ZOOM statt. Einladungslinks werden durch den Seminarleiter rechtzeitig vor der Schulung verschickt. In der Regel wird vor dem eigentlichen Seminar auch ein Termin für einen Techniktest angeboten.

Literatur: Fachbuch *Jorden, Walter ; Schütte, Wolfgang*: Form- und Lagetoleranzen, 10. Auflage, Hanser Verlag, München 2020 (ISBN 978-3-446-45847-5).